

Presstext

„Musik der Zukunft“

Internationale Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen
Konzert im Congress Centrum Oberhausen Luise Albertz
am 8. November 2018, 19.30 Uhr

Konzert „Musik der Zukunft“ als visionäres Nachwuchsprojekt

Die bekannte Oberhausener Konzertreihe „Musik der Zukunft“ hat wieder Visionäres im Blick und fördert am Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr im Congress Centrum Oberhausen Luise Albertz junge Ausnahmetalente der Folkwang Universität der Künste mit einem öffentlichen Konzertexamen und einer Welturaufführung.

Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete bulgarische Klavierduo Antoniya Yordanova und Ivan Kyurkchiev spielen in ihrem Konzertexamen Mozarts selten zu hörendes Konzert für zwei Klaviere und Orchester, Es-Dur, welches zu den großen Konzerten der Musikgeschichte gehört. Eine Examensjury wird über „bestanden“ oder „nicht bestanden“ befinden.

Der Deutsch-Japaner Tamon Yashima, Student der Folkwang Kompositionsklasse von Prof. Günter Steinke und vielfacher Wettbewerbspreisträger, schrieb für „Musik der Zukunft“ ein großes Orchesterwerk: „Grauschleier, Stadt und schwarzer Qualm“. Das kurzweilige Stück katapultiert das Publikum in eine surreale Stadt voller Brüche und Gegensätze. Für die Uraufführung wird Tamon Yashima mit dem Förderpreis des Rotary Clubs Oberhausen, den „Rotary Composition Award 2018“, ausgezeichnet. Eingerahmt werden die Werke der jungen Künstler mit Schumanns Ouvertüre zur Oper „Genoveva“ und mit Beethovens berühmter 1. Symphonie.

Das Orchester des Abends, die Bochumer Symphoniker, haben sich einen Ruf als renommiertes und überaus vielseitiges Orchester erworben. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Oliver Leo Schmidt, Professor für Dirigieren an der Folkwang Universität der Künste.

Unterstützer dieser Oberhausener Konzertreihe sind neben dem Rotary Club Oberhausen der Künstlerförderverein Oberhausen und der Inner Wheel Club Mülheim a.d. Ruhr - Oberhausen.

Karten unter 0208 / 8578-184, Tourist-Info 0208 / 82457-0 oder an der Abendkasse.